

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Dora-Duncker-Park

Protokoll 3. Sitzung 2023 am 06.07.2023, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim POG
Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste
Gäste: –
Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

- 1) **Begrüßung und Protokollkontrolle**
- 2) **Aktuelles aus dem Park**
- 3) **Themen aus dem Beirat**
- 4) **Konflikte Fuß- und Radverkehr**
- 5) **Sonstiges**
- 6) **Organisatorisches**

Anmerkung zur Tagesordnung:

Aufgrund der Vielzahl an Themen auf der Tagesordnung, insbesondere durch Themenvorschläge aus dem Beirat, wurde zu Beginn der Sitzung darüber abgestimmt, ob der TOP 3 und hierbei insbesondere das Thema *Ausstellungstafeln der AG Gleisdreieck* zeitlich mehr Raum bekommen soll. Die Beiratsmitglieder entschieden sich dafür. Darüber hinaus nahmen die aktuellen Themen (TOP 2) viel Diskussionsraum ein, sodass der TOP 4 *Konflikte Fuß- und Radverkehr* auf eine andere Sitzung verlegt wurde.

TOP 1 Protokollkontrolle

Das Protokoll der 2. Sitzung 2023 vom 27.04.2023 ist nicht freigegeben. Es werden Änderungswünsche zum TOP 3 *Zusammensetzung Beirat* eingebracht. Herr Rheinländer führt an, dass die Notwendigkeit der Satzungsänderung im Protokoll deutlicher gemacht werden solle, dass die Änderungen für die nächste Legislaturperiode gelten und der Beirat über die Satzungsänderung noch abstimmen muss. Als Grundlage für die Abstimmung ist eine schriftliche Vorlage erforderlich.

Das Protokoll wird an entsprechender Stelle ergänzt.

Frau Schönhart weist darauf hin, dass die Abstimmung zur Satzungsänderung noch aussteht.

TOP 2 Aktuelles aus dem Park

- Es findet derzeit ein **faunistisches Monitoring** durch die Stiftung Naturschutz statt. Es werden bspw. Tagfalter und Wildbienen erfasst. Da es sich um eine informelle Kooperation handelt, ist derzeit noch unklar, zu welcher Zeit und welche konkreten Ergebnisse vorliegen werden. Das Parkmanagement wird informieren, sobald weitere Informationen hierzu bekannt sind.

- Es haben **zwei Baumfällungen im Ostpark** aus Gründen der Verkehrssicherheit stattgefunden. Im Naturerfahrungsraum musste bedauerlicherweise der Kletterbaum (Steinweichsel) gefällt werden, da dieser im Stammfuß mehrere Ausbrüche bis in den Wurzelbereich erlitt und nicht mehr standsicher war. Grün Berlin plant im Herbst eine Nachpflanzung des Baumes an gleicher Stelle.

Weiterhin musste eine abgestorbene Birke im Bereich Schwechtenpark gefällt werden. Diese wurde auf einen Ökotorso-Hochstamm von 6m herabgesetzt.

Auf Nachfrage einiger Beiratsmitglieder, warum die Fällungen stattfinden mussten und warum kein Vor-Ort-Termin mit dem Beirat durchgeführt werden konnte, wird seitens SenMVKU und Grün Berlin erläutert, dass die Verkehrssicherheit vorgeht. Bei Gefahr im Verzug ist unverzüglich zu handeln.

In der weiteren Diskussion wird seitens SenMVKU der Vorschlag eingebracht, dass bei Bedarf 1x im Jahr eine Begehung durch den Park angeboten wird, bei der Themen wie Baumfällungen besprochen werden können. Hierbei ist keine Begehung des gesamten Parks möglich, sondern nur ausgewählter Bereiche. Eine Umsetzung dieses Vorgehens wird seitens Grün Berlin geprüft.

- Die **Schwengelpumpe im Naturerfahrungsraum (NER)**, die seit diesem Jahr in Betrieb ist, wird sehr gut angenommen. Aufgrund der starken Nutzung kommt es derzeit zu Überschwemmungen im NER. Aus Hygienegründen (Hygieneproblem aufgrund von Stauwasser) und um die dortigen Pappeln vor Staunässe zu schützen, ist das Parkmanagement auf Lösungssuche für die Problematik. Eine Lösung soll bis Ende des Jahres umgesetzt werden. Herr Wohlgemuth äußert, dass dies zu lange dauere.

Derzeit ist die Pumpe eingeschaltet von Mittwochnachmittag bis Montagfrüh, um den Bereich an zwei Wochentagen durch eine abgeschaltete Pumpe zu entlasten.

Herr Rheinländer wünscht sich in diesem Zusammenhang einen Austausch zur Konzeption des NER, bspw. in einer AG. Grün Berlin weist auf die Konzeption und Betreuung des NER unter Einbeziehung von Expert*innen (GB-intern als auch extern, z.B. Stiftung Naturschutz) hin. Der Wunsch zum fachlichen Austausch wird aufgenommen und gemeinsam mit Frau Nitsche, die bei GB den NER betreut, besprochen.

- **Rückblick Jubiläum 10 Jahre PaG:** Das Programm zum Aktionsmonat 10 Jahre Park am Gleisdreieck wurde gut angenommen, insbesondere die fachlichen Führungen waren beliebt, aber auch die kulturellen Veranstaltungen wie bspw. das Klavierkonzert der Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg, der Nature Poetry Slam oder Streetdance Artivism waren gut besucht.

Frau Hulitschke berichtet vom Aktionstag Inklusiver Park und den Programmpunkten, die sie mitorganisiert hat.

- **Kurzbericht aus der AG Sicherheit:** Seit dem vergangenen Jahr nimmt Grün Berlin an der berlinweiten Arbeitsgruppe „Sicherheit in Parkanlagen“ teil, in der aktuelle Themen zur Lage in den Berliner Parkanlagen besprochen werden. Aus der Sitzung der AG Sicherheit vom 09.06.23 berichtet das Parkmanagement zur Kriminalitätslage (Einschätzung und Datengrundlage der Berliner Polizei):

Im Vergleich des Zeitraums Januar bis Mai 2023 gegenüber Januar bis Mai 2022 wird für den Park am Gleisdreieck in der Statistik der Polizei ein signifikanter Rückgang der Straftaten mit und ohne Kontrolldelikten deutlich. Die Straftaten sind um rund 72 % zurückgegangen.

Der Görlitzer Park bleibt weiterhin Priorität 1 für die Polizei im Zusammenhang mit den Berliner Parkanlagen.

TOP 3 Themen aus dem Beirat

- **Ausstellungstafeln der AG Gleisdreieck**

Das Parkmanagement erläutert den aktuellen Stand: Es gab den offenen Brief der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck. Auf Grundlage der dortigen Forderungen schlägt Grün Berlin, in Abstimmung mit der SenMVKU, nachfolgendes Vorgehen vor: Die zehn bestehenden Ausstellungstafeln werden aktualisiert und können an den Zaun Nähe des Stellwerks Plw gehängt werden. Die drei neuen Ausstellungstafeln können an die freien Info-Tafeln gehängt werden.

Der Beirat hingegen möchte die drei neuen Ausstellungstafeln in räumlicher Nähe zu der bestehenden Ausstellung anbringen. Dies soll nicht auf einer freien Infotafel erfolgen, sondern als eigenständiges Ausstellungsformat. Vorgeschlagen wird ein Standort im Umfeld des blauen WC-Containers. Aus Sicht des Beirats werden die Ergänzungstafeln idealerweise nördlich des blauen Containers, in unmittelbarer Nähe zum Zaun, der auf dem Grundstück der Urbanen Mitte steht, aufgestellt. Ob dies möglich ist, muss durch SenMVKU geprüft werden. Eine Abstimmung der Senatsverwaltung mit dem Bezirksamt ist erforderlich. Eine Rückmeldung durch SenMVKU an den Beirat wird bis Ende August angestrebt.

Es wurde ein Stimmungsbild aus dem Beirat abgefragt: Alle anwesenden Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu, einen Platz in räumlicher Nähe zu der bestehenden Ausstellung zu finden. (Zustimmung: 12 von 12 Stimmen)

Den bereits in der 2. Beiratssitzung geäußerten Vorschlag, eine weitere freie Info-Tafel in diesem Bereich aufzustellen, um dort die drei neuen Ausstellungstafeln aufzuhängen, wird seitens des Beirats vorerst abgelehnt. Die o.g. Variante (eigenständiges Ausstellungsformat) ist die bevorzugte.

- **"Grundqualitäten des Parks am Gleisdreieck"**

Die Baumfällungen im Bereich der Baumgruppe vor dem Rosenduftgarten (Ostpark)¹ gaben für einige Beiratsmitglieder den Anlass, die Grundqualitäten des Parks am Gleisdreieck noch einmal zu diskutieren.

Herr Rheinländer wünscht sich eine Verständigung zu den Konzepten zur Parkgestaltung/ Parkkonzeption und Parkpflege. Es wird sich darauf geeinigt, dies im Rahmen der nächsten Beiratssitzung im August zu tun.

Vorgesehen ist ein Vor-Ort-Termin zur Baumgruppe am Rosenduftgarten sowie vorweg als Einführung die Vorstellung des Pflegekonzepts von Frau Dr. Markstein (Thema Vegetationsinseln).

¹ Hierzu wurde in der 4. Sitzung 2022 am 10.11.22 sowie in der 2. Sitzung 2023 am 27.04.23 informiert.

- **Klimawandel, Anpassung des Parks, Artenschutz**

Seitens einiger Beiratsmitglieder werden sich mehr Vogeltränken und weitere Projekte für den Artenschutz gewünscht. Das Parkmanagement weist darauf hin, dass das Thema Artenschutz und Biodiversität stetig weiterverfolgt wird und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden, auch wenn das Thema nicht schwerpunktmäßig als TOP der Beiratssitzung gesetzt ist. Es wird in die Sammlung der Vorschläge Tagesordnungspunkte für zukünftige Beiratssitzungen aufgenommen.

Als Maßnahme zur Förderung des Artenschutzes wird vorgeschlagen, die Rasenmähd versetzt/abschnittsweise durchzuführen. Das Parkmanagement nimmt den Vorschlag auf und prüft die Möglichkeiten der Umsetzung. Zur Förderung des Artenschutzes werden bereits seit längerer Zeit Wiesenstreifen von der Mähd ausgelassen werden, um Habitatstrukturen zu schaffen, welche Insekten und anderen Tieren als Lebensräume und Rückzugsorte sowie für Nahrungsmittel dienen.

Es werden die Pflanzflächen an der Calisthenicsanlage und auch die Calisthenicsanlage gelobt – die Flächen werden gut angenommen, kaum fehlgenutzt und die Pflanzflächen sind in diesem Jahr sehr gut angewachsen.

Frau Achilles wünscht sich einen Austausch zum Thema Baumauswahl bei Neupflanzungen, insbesondere vor dem Hintergrund der extremen Standortbedingungen in einigen Parkbereichen und der zunehmenden Hitze aufgrund des Klimawandels. Das Thema wird in die Sammlung der Vorschläge Tagesordnungspunkte für zukünftige Beiratssitzungen aufgenommen.

TOP 4 Konflikte Rad- und Fußverkehr

Das Thema entfällt in der heutigen Sitzung vom 06.07.23 und wird neu terminiert. Es wird der Hinweis gegeben, dass dieses Thema grundlegend angegangen werden sollte. Aus dem Park heraus kann das Thema allein nicht angegangen werden (dies nur mit kleinteiligen Maßnahmen), auf einer größeren Maßstabsebene müssten die Bezirke eingebunden werden. Der Beirat möchte sich organisieren und das Thema gemeinsam angehen bzw. sich in gemeinsamen Namen an die Bezirke wenden.

TOP 5 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Themen unter Sonstiges bzw. sind diese bereits unter TOP 3 eingeflossen.

TOP 6 Organisatorisches

Die nächste Sitzung findet am 31.08.2023 (17:00 bis 19:00 Uhr) statt.

Ausweichtermin ist der 07.09.2023.

Vorgesehen ist ein Vor-Ort-Termin im Ostpark, Themenschwerpunkt ist die Hainfläche am Rosenduftgarten.

Es wird abgefragt, ob Ausweichtermine auch auf einem Dienstag liegen können. Die anwesenden Beiratsmitglieder können sich auch Ausweichtermine an einem Dienstag vorstellen – allerdings aufgrund

von Terminüberschneidung nicht am 1. Dienstag im Monat (Termine der Stadtteilvernetzung, Frau Hultschke).

Vorschläge für TOP kommende Sitzung

Pflegekonzept und Vegetationsinseln Park am Gleisdreieck (Konzept Frau Dr. Markstein) – ca. 30 Min.

Fläche am Rosenduftgarten – ca. 45 Min.

Vorschläge TOPs 2023

Urbane Mitte

Öffentlichkeitsarbeit des Nutzer*innenbeirats (AG bilden)

Regenwassermanagement

Schwalben auf dem Gleisdreieck

AG NER, Naturraum und Stadtwildnis (Evaluation/ Überarbeitung Konzept)

Einladung Frau Gerold (Stadträtin) zur Vorstellung des neu strukturierten SGA BA F-K

Kioske – Qualität, Angebot, Zwischenevaluation

AG Zusammensetzung des Beirats

Barrierefreiheit und Gefahrenstellen im Park

Konflikte Radfahrende und Fußgänger*innen

Sanierung U-Bahn-Viadukte

Barrierefreiheit und Gefahrenstellen im Park

Ausstellungstafeln der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck

Baumauswahl bei Neupflanzungen

Artenschutz, Anpassung an den Klimawandel (Maßnahmen im Park)

Erstellt am 06.07.2023

Grün Berlin GmbH